

SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wissenschaft, Energie,
Klimaschutz und Umwelt

Pkt. 2.1 Klima-III-Richtlinie (EFRE)

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Klimaresilienz

11.06.2024

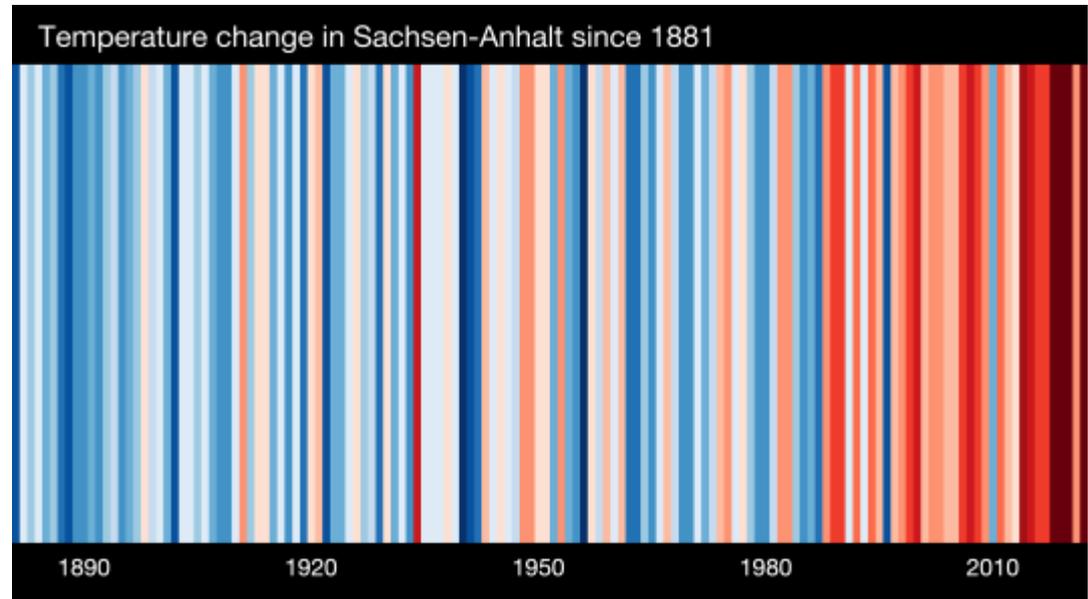
Dr. Steffen Ebert,
Ref. 46/Abt. 4 MWU



KLIMA III: Status quo – Klimaveränderungen in ST

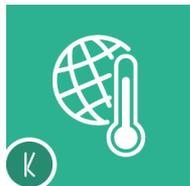
Anthropogener Klimawandel

- „Globale Erwärmung“ auch in Sachsen-Anhalt
- verläuft sehr schnell und zeitverzögert
- verläuft **in ST schneller als im globalen Mittel** aufgrund des Landmasseneffektes (global: Ozeane + Landmassen)



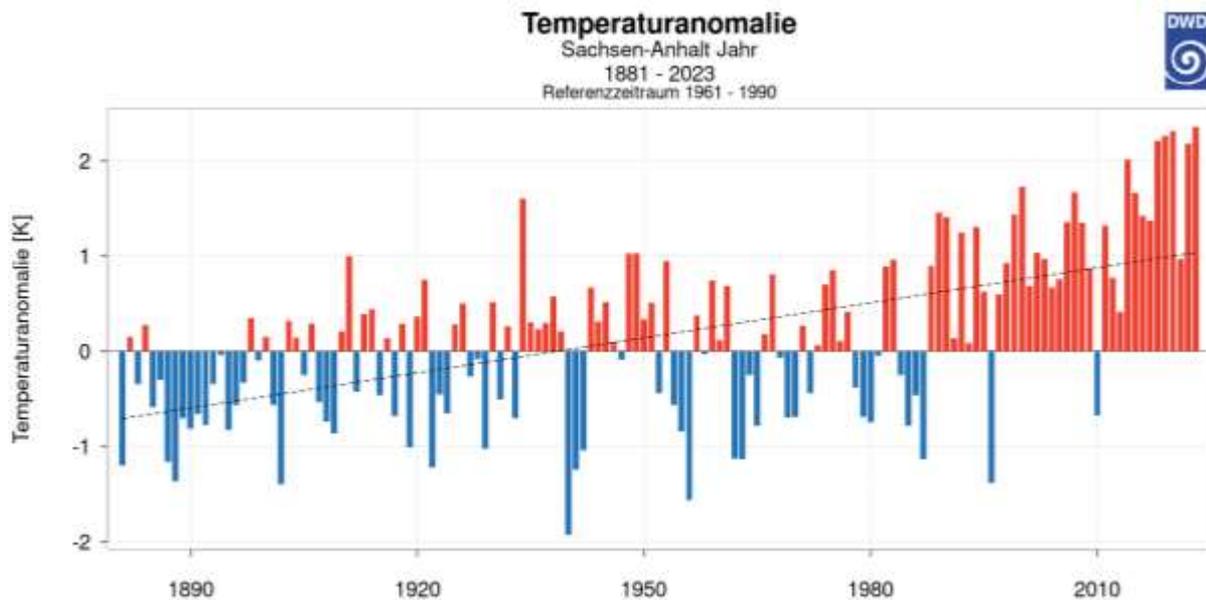
Temperaturänderung 1881-2022 für Sachsen-Anhalt im Vergleich zu 1971-2000

Warming-stripes; Quelle: Ed Hawkins, National Centre for Atmospheric Science, University of Reading., National Centre for Atmospheric



KLIMA III: Status quo – Klimaveränderungen in ST

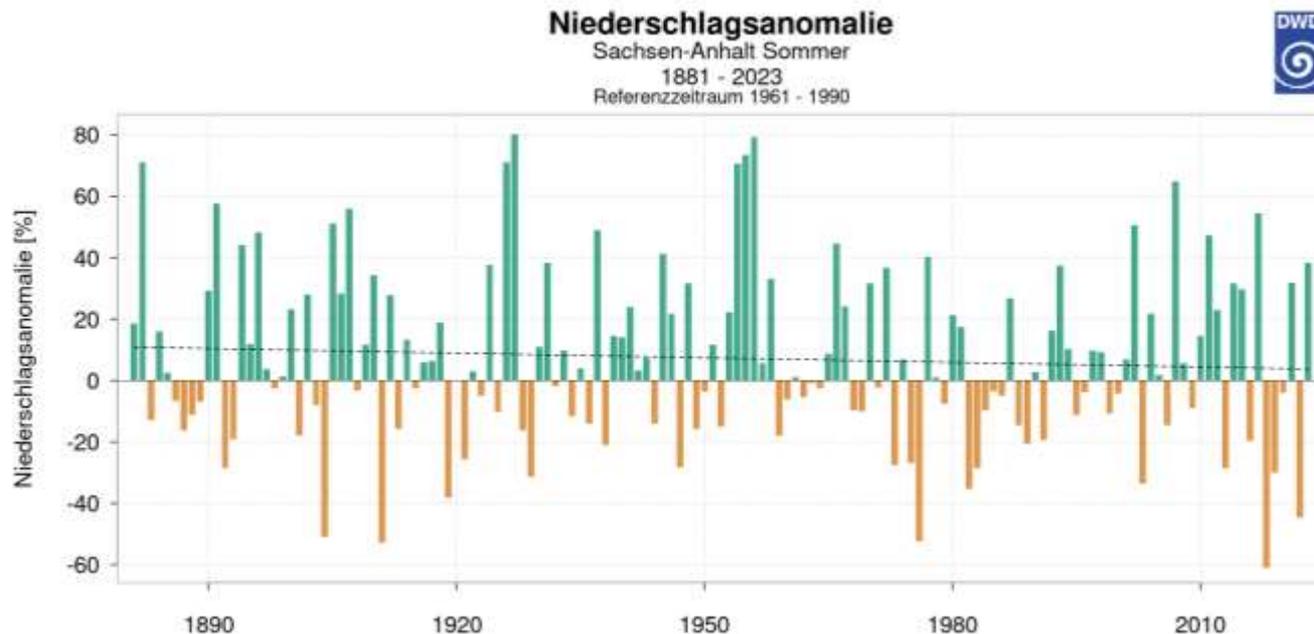
Jahresmittel -temperatur in °C	Jahr / Zeitraum
11,0	2023
11,0	2020
10,9	2019
10,9	2018
10,8	2022
10,7	2014
9,7	1991-2020
8,7	1961-1990



Quelle: DWD, 2024, www.dwd.de/DE/leistungen/zeitreihen/zeitreihen.html



KLIMA III: Status quo – Klimaveränderungen in ST



Überraschung? Kein klarer Trend in der Niederschlagsentwicklung im Sommer:

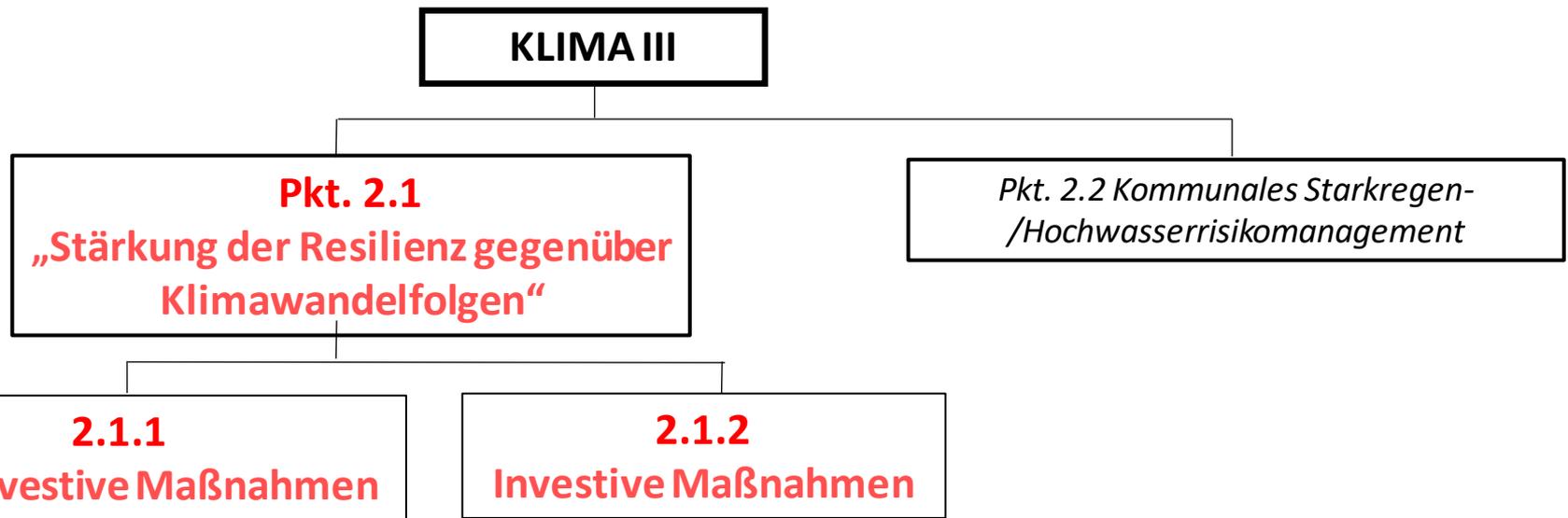
- 1961-1990: 174,0 mm
- 1991-2020: 184,7 mm

⇒ **aber:** andere Situation, wenn Trockenheit im April anfängt + Sommer-niederschläge vor allem Starkniederschläge sind



KLIMA III: Stärkung der Resilienz (Pkt. 2.1)

Differenzierung der Richtlinie KLIMA III



zum Begriff Resilienz:

- "Resilienz" (Lateinisch: „resilire“, „resilio“) ab-/zurückprallen, widerstehen, zurückspringen/federn
- v. a. in Psychologie/Psychiatrie angewandt, 1970er Jahre Konzept in Ökologie eingeführt, Maß für Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen
- durch Krisen „populär“ geworden: **Klimakrise**, Energiekrise, Coronakrise, Finanzkrise, Terror/Krieg
- Gesellschaften/Individuen – **auch Kommunen** – an Robustheit/Widerstandsfähigkeit gewinnen



KLIMA III: Stärkung der Resilienz (Pkt. 2.1)

Zu 2.1 allgemein

„Gefördert werden Maßnahmen, die der Entwicklung von Konzepten und Planungen im Zusammenhang mit der Anpassung an die Folgen des Klimawandels einschließlich der Risikovorsorge und des Risikomanagements dienen.“ (Satz 1)

2.1.1 Nichtinvestive Maßnahmen

„Gefördert werden können **Konzepte** und **Planungen** für die Klimafolgenanpassung.

Dazu zählen insbesondere:

- **Klimaanalysen,**
- **Verwundbarkeitsuntersuchungen,**
- **Machbarkeitsstudien,** (einschließlich der Datenerhebung, kartographischen Darstellung und Veröffentlichung)
- sowie **Hitzeaktionspläne“.**



KLIMA III: Stärkung der Resilienz (Pkt. 2.1)

2.1.1 Nichtinvestive Maßnahmen

Bsp.: Hitzeaktionspläne:

- seit Hitzesommer 2018 wiederkehrendes Thema (Presse, Kommunalpolitik)
- MD in Erstellungsphase (vgl. Bürgerbefragung, April 2024)
- in Halle stark diskutiert
- Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Musterhitzeaktionsplan (6/2023)



KLIMA III: Stärkung der Resilienz (Pkt. 2.1)

2.1.2 Investive Maßnahmen

„Gefördert werden können insbesondere:

- a) **Entsiegelung, Begrünung und Beschattung öffentlicher Flächen und Gewässer => z. B.:**
- Entsiegelung z. B. => nicht mehr/wenig genutzte Parkmöglichkeiten, Schulhöfe etc. (auch mit gärtnerischen Gestaltung), inklusive Sickerschächte und Zisternen
 - Herstellung/Vergrößerung Baumscheiben
- b) **Wärmeschutz an Gebäuden => z. B.:**
- Gebäudeverschattung: außenliegende Beschattungs-varianten => keine Gebäudeisolierung bezügl. Wärmeschutz
 - baulich fixierte Überstände, Vordächer, Arkaden, flexibel einsetzbare Markisen, Sonnenschutzsegel
 - Dach-/Fassadenbegrünungen (vgl. Ausführungen zu d.)

2.1.2 Investive Maßnahmen

c) **passive Kühlung** von Gebäuden => **z. B.**

- **passive, technische** Kühlung Gebäude => Energie ausschließlich zur Förderung Kühlmedium benötigt (aus dem Erdreich oder Nutzung Systeme => Kühlung indirekte Verdunstung)
- Abgrenzung: passive **natürliche** Lösungen begrünte Hausfassaden/Hausdächer, Bäume

d) **Dach-, Fassaden- und Straßenbegrünung**, **auch** in Kombination mit der **Entsiegelung von wärmespeichernden Flächen** => **z. B.:**

- Dachbegrünung = kommunale Flachdächern (Schrägdächer möglich), wünschenswert Kombination mit PV (Doppeleffekt Klimaanpassung/Klimaschutz)
- Fassadenbegrünung = neben Klimaanpassung => Effekte Luftqualität, Lärmreduzierung, Fassadenschutz gegen Witterungseinflüsse => u. a. Anbringen Rankhilfen/-gerüsten

e) **Neupflanzung von klimaangepassten Strauch- und Baumarten**, **z. B.**

- neben **klimaangepasster** auch **standortangepasste** Pflanzung beachten (Pflanzung flussnaher Auenbereich in Kommune andere Baumarten, als an grundwasserfernen Standorten)
- „**klimaangepasst**“: keine abschließende Definition, v. a. Trockenresistenz, auch weiterhin frosthart (-20 °C weiter möglich)
- **Beachtung von Naturschutzvorgaben** => interne Abstimmung innerhalb Kommune

KLIMA III: Stärkung der Resilienz (Pkt. 2.1)

- Klimaangepasste Baumarten
- Nutzung z. B. der **Planungsdatenbank der TU Dresden**

The screenshot shows the homepage of the 'citree' database. At the top, there is a navigation bar with the 'citree' logo on the left and links for 'Bedienungshinweise', 'Die Datenbank', 'Hintergrund', 'Kontakt', and 'english' on the right. Below the navigation bar, the main header features the 'citree' logo and the text 'Gehölze für urbane Räume Planungsdatenbank'. To the right of this header is the logo of 'TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN'. The main content area is titled 'Gehölze für urbane Räume' and contains a description of the database's purpose: 'Diese Datenbank hilft Ihnen bei der Auswahl von Bäumen und Sträuchern für städtische Standorte. Charakterisieren Sie dazu den gewünschten Standort und geben Sie an, welche zusätzlichen Anforderungen Sie an die Bäume haben (beispielsweise zum Erscheinungsbild oder dem Gefahrenpotential). Für einige typische Standorte können Sie Vorinstellungen nutzen und sie ggf. nach Ihren Wünschen anpassen. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Bedienung.' Below this, there are two search options: 'AUSWAHL nach Suchkriterien' and 'nach Namen'. The 'AUSWAHL' option is highlighted with a red circle, and the 'nach Namen' option is also highlighted with a red circle.

<https://citree.de/index.php>



Projektauswahlkriterien KLIMA III, Pkt. 2.1

1. Effektivität des Vorhabens

- Klimamanager (5 Punkte) => *wenn vorhanden bzw. Förderantrag vorliegt*
- Fortbildung (10 Punkte) => *Mitarbeiter haben Fortbildung im Klimaanpassungsbereich*
- Anpassung an den Klimawandel (15 Punkte) => *orientiert sich in Ausführung an Landesstrategie zur Anpassung an den Klimawandel (derzeit Überarbeitung)*

2. Wirkungskreis des Vorhabens

- punktuell (5 Punkte) => *z. B. Begrünung/Beschattung eines Hauses*
- Synergien mit anderen Umweltbereichen (10 Punkte) => *Synergien mit Artenvielfalt, Grund-/Oberflächenwasser, Bodenschutz*
- in der Fläche (15 Punkte) => *flächige Effekte, z. B. Frischluftschneisen, Beschattung mehrere Gebäude/weitläufiger Gewässerabschnitte*



Projektauswahlkriterien KLIMA III, Pkt. 2.1

3. Umsetzbarkeit des Vorhabens

- Konzept vorliegend (7 Punkte) => *vorliegendes Konzept/Studie*
- Planung vorliegend bzw. nichtinvestive Maßnahmen (14 Punkte)
=> *fortgeschrittenes Planungsstadium*
- alle Genehmigungen liegen vor/nicht erforderlich (21 Punkte)
=> z. B. *Planfeststellungsbeschlüsse, Baugenehmigungen, wasserrechtliche Genehmigungen bzw. keine Genehmigung notwendig*

4. Klimaverträglichkeit

- Die Förderwürdigkeit setzt eine Klimaverträglichkeitsprüfung mit positivem Ergebnis voraus.
- investive Maßnahmen, gilt für alle EFRE-Vorhaben
- gibt ein Excel-Tool, für Projekte unterhalb Schwelle 1 Mio. Euro unkompliziert



KLIMA III: Vergleich zur Bundesebene

Förderprojekte Bundesbauministerium (2023)

- Anfang März 2023: **bundesweit 64 Projekte in Kommunen** vom Haushaltsausschuss Bundestag ausgewählt (Aufforderung Zuwendungsantrag), 3. Tranche, **176 Mio. Euro**
- Bundesprogramm „**Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel**“ (Bundesbauministerium, 2020 1. und 2. Tranche)
- Mindesthöhe Fördersumme: **500.000 Euro (max. 6 Mio. Euro)**
- Ziel: **Entsiegelung/Begrünung Flächen; Parks/Grünanlagen Klimawandel anpassen**
- von 64 Kommunen, 11 Kommunen ST/SN/TH
- **4 geförderte Kommunen in ST => 6,5 Mio. Euro**
 - => Hettstedt, Quartierspark (2,5 Mio. Euro)
 - => Zerbst, hist. Stadtmauerpromenade (1,8 Mio. Euro)
 - => Dessau, Bäume Georgengarten (1,2 Mio. Euro)
 - => Magdeburg, Umbau Bhf.-Vorplatz (1 Mio. Euro)



KLIMA III: Vergleich zur Bundesebene

Förderprojekte Bundes-Umweltministerium 2023/2024

- Bundes-Umweltministerium sortiert neu/erweitert Förderung unter **ANK (Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz)** => 3,5 Mrd. Euro => Mitte 2023 erste Programme
- Förderrichtlinie „**für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum**“ (14.07.23 veröffentlicht), April 2024 Bewilligungen (Projektskizze)
- **122 Projekte** bundesweit, **200 Mio. Euro**, Schnitt: **1,63 Mio. Euro** (Großprojekte!!!)
- davon **11 Projekte in ST** (18 Projekte wurden in ST eingereicht)
- **erfolgreich:** Naumburg, Verbandsgemeinde Elbe-Heide, Zerst, Osterfeld, Oschersleben, Dessau-Roßlau, Sandersdorf-Brehna, Wernigerode, Halle, Zweckverband Technologiepark Ostfalen, Iden (Arneburg-Goldbeck)



Vielen Dank!